Gemeindebrief

Eldingen-Hohnhorst | Juni bis August 2025

25.2

Das Leben siegt!

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. 1. Korinther 12,4

Liebe Gemeindeglieder!

Welche Gaben hat Gott Ihnen gegeben? Haben Sie einen grünen Daumen und erzielen eine reiche Ernte an Gemüse und Kräutern auf Ihrem Balkon? Sind Sie handwerklich begabt und können mit einem Schraubenzieher und einem Dichtungsring (fast) jedes Problem lösen? Halten Ihre Strickstücke auch an den kältesten Tagen Hände und Füße wohlig warm? Können Sie singen, zeichnen oder schnitzen, dass es eine Freude ist? Oder ist Ihnen pädagogisches Talent gegeben, vermögen Sie die schwierigsten Sachverhalte spannend zu erklären? Es gibt viele wunderbare Gaben und sie werden so individuell verteilt, wie wir Menschen verschieden sind.

An Pfingsten feiern wir nicht nur den Geburtstag unserer Kirche, sondern auch die Ausgießung des Heiligen Geistes. Ein Geschehen, das gar nicht so einfach zu beschreiben ist. Die Apostelgeschichte erzählt uns davon, wie nach der Himmelfahrt Jesu der Heilige Geist zu den Jüngerinnen und Jüngern kommt. Ein Brausen vom Himmel erfüllt das Haus, und es geschieht ein Sprachenwunder – die Apostel können das Wort Gottes so verkündigen, wie es ihr jeweiliges Gegenüber braucht, in vielen verschiedenen Sprachen. Von den frühen Gemeinden erzählt uns der Apostel Paulus, dass es weitere Gaben gegeben hat, wie Lehren, Leiten und Zungenrede. Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. (1. Korinther 12,4) Und alle diese Gaben waren wertvoll und wichtig für die Gemeinschaft.

Vielleicht können Sie in wenigen Minuten einen Stand für einen Familientag aufbauen, aber den Kuchen backen soll doch lieber jemand anders? Kein Problem, denn als christliche Gemeinde haben wir quasi von unserer Geburtsstunde an die Möglichkeit, als Team zusammenzuwirken. Gemeinsam können wir so viel erreichen. Ich wünsche Ihnen dabei Begeisterung!

Ihr Pastor Johannes Burgard

Rumänien

Schon mal gehört, nie dagewesen...

Vor 30 Jahren, nicht so lange nach der friedlichen Revolution in der DDR, wurde der damalige Vikar der Stadtmission Erfurt **Andreas Neumann** gebeten, einen Hilfstransport zu einem Behindertenverband nach Ploiesti in Rumänien zu organisieren.
Wegen eines generellen Ausreiseverbots, das auch für die sozialistischen Länder galt, war die Neugier auf dieses unbekannte Land in Osteuropa groß. Also stellt er eine Gruppe zusammen, um im postsozialistischen Chaos Hilfe für Menschen mit Behinderung in ein wenig bekanntes Land zu bringen. Die Gruppe lernte in den folgenden Jahren die Lebenssituation von Menschen kennen, die in der rumänischen Gesellschaft ganz weit außen lebten und immer noch leben: Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen, Alte, Kranke, Kinder im Elend und Angehörige von Minderheiten.

Trotzdem sich Rumänien weiter entwickelt hat, Mitglied der EU und des Schengenraums ist, gilt immer noch: Sobald man nicht mehr oder noch nicht in der Lage ist seinen Lebensunterhalt irgendwie zu verdienen, muss man zum Teil unter lebensunwürdigen Zuständen vegetieren. Dass das Gesundheitssystem nach deutschem Vorbild geschaffen wurde nützt jenen nichts, die sich die Zuzahlungen für Hilfsmittel nicht leisten können, weil ihr Geld schon für Nahrungsmittel oder Gas und Elektrizität kaum reicht.
Seit 30 Jahren sammelt diese Gruppe von Ehrenamtlichen rund um die Pastoren Stephan Elsässer und **Andreas Neumann** medizinische Geräte, Alltagshilfen wie Toilettenstühle, Geh-hilfen oder Pflegebetten und transportiert diese in die Industriestadt Ploiesti in der Nähe von Bukarest. Dort ist ein Selbsthilfeverein von betroffenen Menschen ebenso lange tätig. Er verteilt nicht nur die Spenden, sondern betreibt auch ein Beratungsbüro und ein kleines soziales Zentrum als Anlaufpunkt.

Am.11. Juni 25 um 19.30 Uhr informiert Pastor Neumann im **Gemeindehaus Eldingen**, Bahnhofstraße 1 über seine Arbeit und über geplante Aktionen.
Wir laden herzlich ein.

Wir suchen und nehmen an:
Gut erhaltene Rollstühle, Toilettenstühle, Rollatoren, Badewannensitze und andere Hilfsmittel. Da unsere Transportkapazitäten aus Kostengründen sehr beschränkt sind, können wir Kleidung nur in ganz geringem Umfang sammeln.

Das war unser Gartentag 2025

in Eldingen UND Hohnhorst

Wir danken **Fleischerei Kükemück** für die Essenspende, ebenso **Elvira Klie** und **Heidi Müller** für die leckeren Kuchen!

Die Beteiligung in Hohnhorst war recht überschaubar, das klappt nächstes Jahr sicher besser.

Verpasst? März 2026 kommt bestimmt!

Weltgebetstag

eine Reise auf die Cookinseln

am 7. März 2025 - eine gedankliche und spirituelle Reise auf die fernen Cookinseln...

...die mit einem gemeinsamen fruchtigen Mahl endete.

Danke an das **Team um Marianne Philipp**

Ostern 2025 - mit neuem Brauch

Gründonnerstag: Taizé-Gottesdienst mit Agapemahl

Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl, Abräumen und Einklappen des Altars

Oster-Frühgottesdienst: Aufklappen und Schmücken des Altars

Oster-Festgottesdienst mit neuem Brauch:
Es sollten frische Schnittblumen mitgebracht werden, auch wurden Blumen am Eingang verteilt. Während des Gottesdienstes schmückte die Gemeinde das kahle Kreuz und verwandelte es in farbenfrohe Lebenspracht.
Ein Brauch, den wir sehr gerne in die Folgejahre übernehmen wollen.

Ostermontag-Gottesdienst:
Ein Gottesdienst zum Ostermontag rundete das Osterfest in unserer Kirche in Hohnhorst ab.

Wir danken Pastor Andreas Neumann für die Ausarbeitung der Gottesdienste und den farbenfrohen neuen Brauch, sowie allen Aktiven, die dieses Osterfest so imposant und vielseitig gestaltet haben!

Konfirmation 2025

Umstrukturierungen bei Familie Baden, Krankheit, Elternzeit, Übernahme durch Pastor Andreas Neumann, Änderungen in der Konfirmandenordnung bis hin zum schweren Unfall eines Mit-Konfirmanden...
Unsere diesjährigen Konfirmanden mussten schon bewegte Zeiten „bei Kirchens“ miterleben.

Und doch haben Sie Ihren Glauben bekräftigt, bestärkt und am 11. Mai 2025 bestätigt.

Wir sind froh und dankbar, sie in unserer Gemeinde und Gemeinschaft durch ihre Konfirmation haben aufnehmen können! Herzlichen Glückwunsch!

Familiengottesdienst

Kirche mit Kindern ist immer irgendwie anstrengend!

Vor einiger Zeit bin ich gemeinsam mit einer anderen Mutter und Christoph ins Gespräch gekommen. Die Frage war:
„Warum gehen eigentlich so wenig junge Familien in den Gottesdienst?“

Für uns als Mütter waren da gleich einige Punkte im Kopf: Sonntags morgens nach einer völlig zu-terminierten Woche alle ordentlich anziehen, um pünktlich in der Kirche zu sein und dann 60 Minuten lang zu versuchen die Kinder möglichst leise und ruhig in der Bank zu halten, um wenigstens ein paar Worte der Predigt zu verstehen....

Das klingt für mich gar nicht so reizvoll. Auch wenn es mir eigentlich schon wichtig wäre meinen Kindern Kirche, Glauben und die dazugehörigen Rituale näher zu bringen, war mir der Aufwand dann doch zu viel. Vielleicht kann es ja auch was anderes geben. Wie wäre es mit einem **„Familiengottesdienst“**? Nicht jede Woche, nicht 1 Stunde, nicht mit so viel „ Man muss aber“ und nicht mit „ sei leise“. Wie wäre es mit:
„komm wir hören eine Geschichte, singen, klatschen und lachen miteinander.“

Und dann ganz nebenbei erfahren wir vielleicht etwas über Taufe, Weihnachten oder Freundschaft. Wenn sie jetzt denken: **„Oh, das ist keine schlechte Idee!“** oder **„ Da wäre ich auch mal dabei!“** Dann würde ich mich sehr über eine kleine Nachricht oder ein Feedback freuen. Gern auch einfach über WhatsApp.

Liebe Grüße
Tatjana Severloh
0160/7230366

Der Friedhof lebt!

Es tut sich was auf dem Friedhof! Zum Einen ist unsere Friedhofsgruppe wieder aktiv - sie pflegen die Anlage, rackern und reißen:

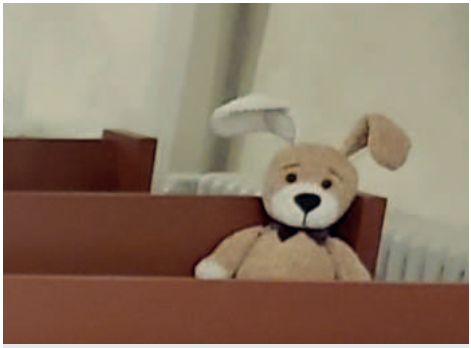
Aber auch die Neugestaltungen gehen voran. Hier ist der Kirchenvorstand mit dem Friedhofsteam im aktiven Austausch, Ideenfindung und Detaillierung.

Schon bald rollen Baumaßnahmen an - nächste aktive Etappe: Erneuerung des maroden Tores.

Das Budget ist gesichert,
die ersten Aufträge vergeben!

Dies & Das - Schnappschüsse

...bei der wöchentlichen Dienstbesprechung



Ostern - Ehrengast

Felicia und Margret im Auftrag des Herrn

...nach dem Seniorennachmittag

Handarbeitsgruppe der LandFrauen

Diane fotografiert für den Gemeindebrief

Läuteordnung

Warum läutet es denn jetzt?

Die Läuteordnung beschreibt das Glockengeläut, also welche Kirchenglocken wann erklingen.
Da gibt es Vorgeläut, Hauptgeläut, Angelusläuten, Betzeitläuten, Läutezyklen, Einläuten, Vorläuten, Läutearten und Ausläuten... das Thema ist umfangreicher als gedacht.

Mit der Zeit haben sich in Hohnhorst und Eldingen Traditionen gebildet, wie und wann zu läuten ist. Beim Zusammentragen und Vereinheitlichen sind wir auf zwei Herausforderungen gestoßen:
1. Wir haben in Eldingen drei Glocken,
elektrisch betrieben mit programmierbarer Steuerung.
In Hohnhorst haben wir eine Glocke, die manuell betätigt werden muss.

2. Es gab unterschiedliche Aussagen, wann und wie lange für welchen Anlass zu läuten ist.

Wir als Kirchenvorstand haben uns zusammengesetzt, die Läutgewohnheiten von Eldingen und Hohnhorst zusammengetragen und geschaut, was wir vereinheitlichen können, ohne alles „über einen Kamm zu scheren". Natürlich wurden auch die unterschiedlichen technischen Gegebenheiten berücksichtigt.

Die dabei entstandene Läuteordnung wurde in der KV-Sitzung am 16.04. einstimmig beschlossen und verabschiedet.

Die Läuteordnung kann im Gemeindebüro eingesehen werden. In unseren Kirchen in Hohnhorst als auch in Eldingen liegen je ein einlaminiertes Exemplar bereit.

So, und was ist nun NEU? Im Alltag eigentlich nichts, nur haben wir die Traditionen
„...war schon immer so" und
„haben WIR immer SO gemacht"
schriftlich festgehalten und gesichert.

Haben Sie Interesse am Läuten?
Sprechen Sie uns an!

Angewandte Physik

Knoff-Hoff-Show aus der Kirche - warum fällt die Heizung aus?

Sonntag, der 23.02.2025 - 09:30 Uhr - Gottesdienst in Eldingen mit Taufe... Die Heizung ist programmiert, die Kirche SOLLTE 16°C warm sein - ist sie aber NICHT. Auf deutsch: Es ist ar...kalt in der Kirche! **Was ist passiert?!**

Dafür bedarf es etwas Hintergrund-Wissen: Unsere Eldinger Kirche wird mit Gas beheizt, ein Heizkessel mit klassischen Heizkörpern. Die Anlage hat eine Steuerung, hält die Kirche auf 8°C und heizt zum einprogrammiertem Zeitpunkt die Kirche auf 16°C auf. ABER: Das Aufheizen erfolgt sehr langsam - nur mit 1°C pro Stunde.

WARUM? Durch das langsame Aufwärmen der Luft haben alle Einrichtungsgegenstände Zeit, sich mit aufzuwärmen. Das gilt besonders für die Orgel. Heizt man die Kirche zu schnell, bleibt die Orgel kälter als die Luft und Feuchtigkeit kondensiert an den kalten Oberflächen. Es droht Schimmelbildung.
Den Effekt kennt jeder von uns: Nehmen Sie ein kaltes Bier aus dem Kühlschrank (eine kalte Milch geht natürlich auch) und stellen Sie es auf den Tisch - es kondensiert Feuchtigkeit aus der Raumluft an der kalten Oberfläche. Das ist nicht wenig - probieren Sie es aus!

Hiermit haben wir schon die zwei Gründe für den Heizungsausfall und die kalte Kirche! Jetzt werden Sie fragen: Was hat das kalte Bier mit der kalten Kirche zu tun??
Nun, die Tage zuvor war es noch bitterkalt. Besonders in den Nächten fielen die Temperaturen auf -10°C und darunter. Der Gaskessel der Heizung ist aus Stahlguss und sehr massiv - der kühlt in den eisigen Nächten natürlich auch aus und „speichert" viel Kälte (auch wenn das physikalisch nicht ganz korrekt ausgedrückt ist).
Samstag der 22.02. war aber schon ein warmer Frühlingstag. Sie erinnern sich: Es gab im Wetter plötzlich Temperaturunterschiede von -10°C auf +10°C - also um die 20°C (Kelvin).
Hier passiert das Gleiche wie mit dem kalten Bier: Wasser aus der warmen Luft kondensiert am immer noch kalten Kessel - und leider verhindert der Wassertropfen an der Zündung, dass die Heizung anspringt. Die Heizung geht auf Störung.

Erschwerend kommt hinzu, dass das Aufheizen von 8°C auf 16°C eben mindestes 8 Stunden dauert. Um 09:30 Uhr ist Gottesdienst, die Heizung wird auf 08:30 programmiert und fängt damit wann an zu heizen? Genau: kurz nach Mitternacht!!
Kondenswasser blockiert die Zündung, die Heizung geht auf Störung, die Kirche kühlt aus - auch unter 8°C und zum Gottesdienst ist es bitterkalt. Da hilft dann auch das Neustarten der Heizung nicht. Sie erinnern sich: 1° pro Stunde - da ist dann um 08:30 Uhr nicht mehr viel auszurichten.

Zusammengefasst: Ursache des Ausfalls war eine Wetterlage mit hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen und ein diskontinuierlicher, also nicht ständiger Heizbetrieb der Kirche. Die Heizung durchlaufen zu lassen (wie zuhause), würde die Heizkosten explodieren lassen - geht also nicht!

Ganz persönlich: Oft habe ich mir in solchen Situationen schon den Wecker auf 04:00 Uhr gestellt, um zur Kirche zu fahren, die Heizung zu prüfen und im Falle eines Ausfalls neu zu starten. Dann wird es zum Gottesdienst um 09:30 Uhr wenigstens ein bisschen warm.
Am 23.02.2025 waren aber meine Frau und ich aus familiären Gründen nicht vor Ort. Wenn in solchen Fällen die Heizung ausfällt, dann ist das sicher ärgerlich. Es hilft aber nicht, auf die Küsterin zu schimpfen - programmiert war die Heizung ja korrekt.
Gott gibt uns dann eine Lehrstunde in angewandter Physik,
eben auf eine sehr...kühle Art!

Christoph Schwiercz

Gasheizkessel der Kirche Eldingen

Wasserflecken und Kondenswasser

Hört ihr Leut' und lasst euch sagen...

Das Schlagen der Kirchturmuhr

Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen: unsere Glock hat acht geschlagen!
Habet Acht auf Feuer und das Licht, dass Eldingen kein Leids geschicht!

In Hohnhorst schlägt die Kirchturmuhr einmal zur halben Stunde und zur vollen Stunde die Stundenzahl. Ebenso ist es in Hohne, Beedenbostel und Eschede. Was waren das noch Zeiten wo es reichte den Tag in halbe Stunden zu teilen und die Kirchturmuhr für alle die Zeit in diesem Intervall verkündete...
Geschichte, Tradition, Verbundenheit? Als in Hohnhorst die Uhr reparaturbedingt eine Weile schwieg, wurde der Stundenschlag doch schon vermisst!

Vermisst man ihn auch in Eldingen? Durch das Elektrifizieren des Glockenläutens in den 50er Jahren entfiel damals der Schlag der Uhr. In der Zwischenzeit wurde diese Funktion aber wieder hergestellt. Bisher konnte das zu besonderen Anlässen oder bei Besichtigung des Turmes gezeigt und vorgeführt werden.

Frage: Wollen wir den Schlag der Uhr wieder einführen??

Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen: unsere Glock hat zwölf geschlagen!
Zwölf, das ist das Ziel der Zeit! Mensch bedenk die Ewigkeit!

Vom 19. bis zum 21. Juni werden wir einen Probebetrieb durchführen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen. Sie finden uns bei jedem Gottesdienst, erreichen uns zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros - siehe **Kontakte / Impressum** - und Sie können sogar online abstimmen:

https://www.formulare-e.de/f/kirchturmuhr-eldingen

noch einfacher geht es mit dem QR-Code:

Ihr Kirchenvorstand

Möchten Sie Uhr, Glocken und Turm einmal besichtigen? Sprechen Sie uns gerne nach einem Gottesdienst an - sowohl in Eldingen als auch in Hohnhorst.

Abendmahl

2 Optionen zur Wahl

Das traditionelle Abendmahl bekam durch die Corona-Pandemie eine abrupte Änderung. Danach hat sich eine weitere Form etabliert: Intinktio.
Wir praktizieren beim Abendmahl beide Varianten wie folgt:
Der Pastor übergibt Ihnen die Hostie. Sie können Sie gleich verzehren und im weiteren Verlauf aus dem Kelch trinken (klassisches Abendmahl).
Sie können aber die Hostie auch in der Hand behalten und dann erst in den Kelch eintauchen und verzehren (Intinktio)

In letzter Minute

8. Mai - Donnerstag Nachmittag - das Telefon klingelt:
Die Orgel ist kaputt. Das tiefe D tönt ständig. Die Pedale funktioniert nicht mehr, die Orgel somit nur noch eingeschränkt bespielbar!
... und das 2 Tage vor dem Konfirmationswochenende mit Abendmahl-Gottesdienst am Samstag und großer Konfirmation am Sonntag...
Zum Glück konnte unser Orgel-Restaurator Herr Feopentow am späten Freitag Nachmittag vorbeischauen - die Klappe des Ventils einer Orgelpfeife war herausgesprungen, der Schaden schnell behoben und die Konfirmation gerettet.

Frau Obitz zu Besuch

Wir hatten netten Besuch! Frau Obitz, die Frau unseres ehemaligen Pastors Karl-Werner Obitz hat uns besucht und zahlreiche Bilder und Dokumente aus der Dienstzeit ihres Mannes in Eldingen (1969-1979) zur Verfügung gestellt. Es war interessant zu sehen, was sich alles verändert hat - und amüsant zu erkennen, was sich wohl nie ändern wird.

Kleidersammlung - ein Erfolg !

Ende März haben wir für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg gesammelt und mit **1.400 kg Altkleider** soziale Projekte unterstützt. **Vielen Dank!**

Sonntag, 1. Juni | 17 Uhr
Marienkirche Eldingen
mit Prof. Jochen Großmann
Orgel
Orgelwerke aus
Barock und Romantik
Prof. Jochen Großmann
Der Eintritt ist frei.

Singe-Gottesdienst
im Grünen
mit dem Posaunenchor
Pfingstmontag,
9. Juni
11.00 Uhr
in Ohe
bei Lochtes (Ohe Nr. 1)
anschl. Eintopf und Nachtisch

Play and Pray

Diesmal:
Gruppenspiele

Spieleabend für Konfis und Jugendliche aus Lachendorf und Beedenbostel

Damit wir die Snacks planen können, bitten wir euch um eine Anmeldung bis zum 12.Juni 2025 unter martina.ehlers @evlka.de

Bis dahin!

Martina Ehlers und Johannes Liman

13. Juni 2025

18:30 bis 21:00 Uhr

in der Arche Noah Lachendorf

Tauffest am Badeteich in Bargfeld

Es ist noch etwas hin und fällt schon in die Zeit des nächsten Gemeindebriefes - aber anmelden kann man sich nicht früh genug!

„Die große Frau von Schunem“

Gottesdienst zum Frauensonntag am 3.8. um 10.00 Uhr in Eldingen

Große Frauen haben es laut Studien auf der beruflichen Karriereleiter leichter. Sie werden als kompetenter und charismatischer wahrgenommen und schaffen es tatsächlich aufgrund ihrer Größe häufiger in Führungspositionen. Größe entscheidet offenbar darüber mit, wie wir wahrgenommen werden und wie wir andere wahrnehmen. Größe kann aber auch noch mehr bedeuten als reine Körpergröße. Dann spricht man oft von „wahrer Größe“.

Auch in der Bibel begegnet uns eine Frau, auf deren Größe Bezug genommen wird, deren Namen wir aber nicht erfahren. Die große Frau aus Schunem, so wird sie genannt. Ihre Geschichte lesen wir im zweiten Buch der Könige und dem Anfang nach zu urteilen, hatte sie alle Eigenschaften, die sie für eine Führungsposition qualifizieren würde. Vermögend, verheiratet, sozial gut gestellt und hoch angesehen. Da begegnet sie einem Mann, der auf Durchreise ist und sie fasziniert: der Prophet Elischa. Aus einer einmaligen Bewirtung entwickelt sich ein regelmäßiges Einkehren. Und auch dabei bleibt es nicht. Sie lässt dem Mann, den sie als Mann Gottes wahrnimmt, ein eigenes Zimmer in ihrem Haus einrichten. Dem Göttlichen Raum schaffen, damit beginnt der erste Akt der Erzählung der großen Frau aus Schunem. Wir werden hineingenommen in eine Geschichte, die spannender nicht sein könnte und so manches Unerwartetes zum Vorschein bringt.

Frauensonntage haben eine lange Tradition. Das Besondere daran ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden und Frauen in einem Gottesdienst Raum gegeben wird, ihre eigene Sicht des Lebens, ihre Bedürfnisse, Sorgen und Gedanken vor Gott zu bringen, dem Göttlichen Raum zu schaffen. Darin sind wir der großen Frau aus Schunem ähnlich.

Wenn Sie Interesse an der Vorbereitung des Gottesdienstes haben, dann melden Sie sich gern bei

Astrid Lange
Tel. 05142 - 24 23 oder
lange.eschede@t-online.de

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Wer bald 16 Jahre alt wird, kann gerne 2025 an dem **Jugendgruppenleiter-Seminar** des Kirchenkreisjugenddienstes Celle teilnehmen. Die Anmeldung läuft per Email **Sonja.Winterhoff@evlka.de**. Termine **11.08.-13.08. / 20.09.-21.09. / 02.10.-05.10.2025**.

Neuer Konfi-Jahrgang nach den Sommerferien

Jetzt Kinder anmelden, die nach den Ferien in die 7. Klasse kommen

Im August 2025 beginnt die Konfi-Zeit für Ihr Kind. Mit dem Vor-Konfi-Jahr machen wir erste Schritte auf dem Weg zur Konfirmation 2027.
Um die Konzeption und die Durchführung der Konfi-Zeit planen zu können, brauchen wir Ihre Anmeldung.

Beim Elternabend am **26. August um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Eldingen, Bahnhofstraße 1, klären wir Fragen und gerne auch Wünsche für die Konfi-Zeit.

Bitte kontaktieren Sie für die Anmeldung unser **Kirchengemeindebüro**:

Anne Tostmann
Bahnhofstraße 1
29351 Eldingen
05148 / 98 93 20

Öffnungszeiten
Mi. 09:30 - 12:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mail: **kg.eldingen@evlka.de**

Warum in die Ferne schweifen…

Gemeindefahrt 06. September 2025

Sommerzeit ist Urlaubs- und Reisezeit. Doch warum in die weite Welt starten, wenn auch unsere Heimat und unmittelbare Umgebung so viel Schönes zu bieten hat?

Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns zu zwei sehenswerten Ausflugszielen in der näheren Umgebung. Wir machen diesen Ausflug gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hohne.
Um 9:00 Uhr startet der Bus in Hohne. In Hohnhorst und Eldingen kann eingestiegen werden (genauere Uhrzeit und Ort erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung). Nun geht es dann zu unserem ersten Ziel, dem **Museumsdorf Hösseringen**.

Dort bekommen wir eine Führung und erfahren Wissenswertes über das Leben von Jahrhunderten in der Heide. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Museum und ein wenig Freizeit, geht es am Nachmittag weiter mit einer **Kutschfahrt** durch die (dann hoffentlich blühende) Heide.
Neben netten Gesprächen und wunderschöner Natur erwarten Sie dabei auch noch Kaffee und Kuchen. Danach treten wir in den Heimweg an und sind gegen 18.30 Uhr wieder zuhause.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte **bis zum 22. August** im **Pfarrbüro Eldingen** an. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 50 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum, ebenso wie die Kutschfahrt inklusive Kaffee und Kuchen.

Verstorben und von Gott zu sich gerufen:

Willi Drögemüller
aus Hohnhorst
am 26. März im Alter von 93 Jahren

Irmgard Hess
aus Eldingen
am 10. April im Alter von 89 Jahren

Christel Töllner
aus Eldingen
am 22. April im Alter von 85 Jahren

Herta Klein
aus Eldingen
am 23. April im Alter von 94 Jahren

Carola Schulz
aus Eldingen
am 23. April im Alter von 61 Jahren

Nachruf Willi Drögemüller

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ Dieses Wort des Apostels Paulus war der Trautext von Anneliese und Willi Drögemüller. Unter ihm haben wir uns auch am 2.4.2025 auf dem Hohnhorster Friedhof von ihm verabschiedet.

Ein (arbeits-)reiches, glückliches und gesegnetes Leben ist ihm geschenkt worden. Fast 94 Jahre hat Willi Drögemüller gelebt und ein großes Stück deutscher Geschichte und Dorfgeschichte miterlebt. Willi Drögemüller hat große Spuren hinterlassen in den Herzen der Menschen.

Neben der Bewirtschaftung des Hofes und dem Leben für seine Familie engagierte sich Willi Drögemüller überreich für die Gesellschaft und Gemeinschaft. Er war 75 Jahre Mitglied der Feuerwehr, saß im Aufsichtsrat der Molkerei und der Genossenschaft.

Von 1982 bis zum Jahr 2000 gehörte er dem Kirchenvorstand Hohnhorst an, ab 1988 als Vorsitzender und vertrat die Kirchengemeinde Hohnhorst im Kreiskirchenrat. All dieses ehrenamtliche Engagement kann man gar nicht genug würdigen.

Auch nach dieser aktiven Zeit kümmerte er sich noch um die Dorfchronik. Zusammen mit seiner Familie vermissen wir ihn und sind unserem Gott dankbar für die Spuren, die er bei uns hinterlassen hat.

Gesandte des Himmels

Am 30.04. fand die Trauerfeier für Frau Herta Klein in unserer Kirche in Eldingen statt. Beim Auszug gesellten sich 2 Schwalben mit dazu, flogen in die Kirche und verweilten dort einige Zeit. Später gelangten sie durch ein offenes Fenster wieder hinaus und flogen gen Himmel.
Wie zu erfahren war, passierte selbiges bei der Beerdigung des Mannes von Frau Klein vor einigen Jahren!
Ein wunderbares Zeichen!

Unsere Jugendräume

Wir bauen unsere Jugendräume weiter aus - langsam aber stetig!
18. März + 02. April immer von **15:30 Uhr** bis **17:30 Uhr**
19. Mai + 16. Juni im **Gemeindehaus Eldingen**
Kontakt: **Tatjana Severloh (Tel.: 0160 / 7230366)**

Unser Posaunenchor

probt **jeden Dienstag** um **19:30 Uhr**
in der **Grundschule Eldingen**.

Unser Posaunenchor spielt zu Gottesdiensten, an Feier- und Ehrentagen und zu Ständchen.

Einsteiger und Anfänger, auch ohne Instrument, sind gerne willkommen!

Kontakt: Friedrich Ehlers (Tel.: 05148 / 1509)

Unser Vokalkreis

übt **jeden Mittwoch** um **20:00 Uhr** im **SÖZ.** Singen Sie mit uns!
Foto: Ostern 2025
Kontakt: **Annegret Feike (Tel.: 05148 / 1499)**

Seniorennachmittage

Wir, besonders Norgard Severloh, laden herzlich zum Seniorennachmittag ein.
Zwei Stunden Kaffee, Klatsch, Spiel, Spaß und Gesang.
12. Juni von **15:00 Uhr** bis **17:00 Uhr** bei **Norgard Severloh** in **Metzingen**
(Zum Welft 1, 29351 Metzingen)

Danach Sommerpause bis September.

Für Sie zu erreichen:

Kirchengemeindebüro
Anne Tostmann
Bahnhofstraße 1
29351 Eldingen
Tel.: 05148 / 98 93 20
Fax: 05148 / 98 93 33

Öffnungszeiten
Mi 09:30 – 12:00 Uhr
Fr 10:00 – 12:00 Uhr
Mail: kg.eldingen@evlka.de

Pfarramt
Pastor Andreas Neumann
Mobil: 0170 / 774 98 04
Mail: andreas.neumann@evlka.de
Seelsorge-Bezirk Eldingen-Hohnhorst

Küsterin Eldingen
Diane Thompson
Tel.: 05148 / 91 29 94 5
Mobil: 0152 / 36 225 909

Küsterin Hohnhorst
seit 01.01.2025 vakant
Tel.: 05148 / 98 93 20
(Kirchengemeindebüro)

KV Vorsitzender
Christoph Schwiercz
Tel.: 0174 / 477 21 80

Kirchenmusiker
Friedrich Ehlers
Tel.: 05148 / 15 09

Unser Spendenkonto

Kontoinhaber:	Kirchenamt Celle
IBAN:	DE38 2695 1311 0000 0024 10
Swift-BIC:	NOLADE 21 GFW
	Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Verwendungszweck (wichtige Angabe!):	**KG Eldingen-Hohnhorst**

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr (Auflage: 1.100 Stk.). Herausgeber ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Eldingen-Hohnhorst. Das Gemeindebriefteam besteht aus Anne Tostmann und Christoph Schwiercz sowie Ko-Redakteuren und Korrekturlesenden. Der Gemeindebrief wird im Verlagshaus Harms, Groß Oesingen gedruckt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. August 2025 für die Ausgabe von September bis November 2025.

Gottesdienste in Eldingen und Hohnhorst

Juni

So. 1.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann
So. 8.	09:30 Uhr	Eldingen	Pfingstsonntag	A. Neumann
So. 15.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst mit Abendmahl	A. Neumann
So. 22.	10:00 Uhr	Bargfeld	Tauffest am Badeteich (siehe auch Plakat auf Seite 22)	F. Baden + A. Neumann
So. 29.	09:30 Uhr	Hohnhorst	Gottesdienst	A. Neumann

Juli

So. 06.	10:00 Uhr	Beedenb.	Sommerkirche, Verabschiedung Pastor Gottschalk	A. Burgk-Lempart
So. 13.	10:00 Uhr	Eschede	Sommerkirche	F. Baden
So. 20.	10:00 Uhr	Hohnhorst	Sommerkirche	F. Baden
So. 27.	10:00 Uhr	Ahnsbeck	Sommerkirche	M. Sassenhagen

August

So. 03.	10:00 Uhr	Eldingen	Sommerkirche Frauensonntag	A. Lange
So. 10.	10:00 Uhr	Hohne	Sommerkirche mit Schwimmbadtaufe	K. Prüßing-Neumann
Sa. 16.	09:00 Uhr	Eldingen	Einschulungs Gottesdienst	A. Neumann
So. 17.	10:00 Uhr	Lachendorf	Sommerkirche	J. Burgard
So. 24.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst mit Abendmahl	A. Neumann
So. 31.	10:30 Uhr	Beedenb.	Gottesdienst 975 J. Beedenbostel	A. Neumann

September

So. 07.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann

Während der Gottesdienste ist das Pfarramt mit den Sanitäranlagen geöffnet.

Sommerkirche

Zusammen mit den Gemeinden Eschede, Hohne, Beedenbostel, Kapelle Ahnsbeck und Lachendorf führen wir **vom 06.07. bis zum 17.08.** wie in den letzten Jahren die **Sommerkirche** durch - siehe **Seite 32 (Rückseite)**

Änderungen im Gemeindebrief

Wann ist am Sonntag Gottesdienst, wo und mit wem? Steht doch im Gemeindebrief! ...und schon geht die Suche nach dem Gottesdienstplan los!
Wir haben deshalb den **Gottesdienstplan** auf die **vorletzte Seite** gelegt. Damit ist er leichter zu finden und soll auch zukünftig dort bleiben.

Sommer-KIRCHE

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr

06.07.2025 - BEEDENBOSTEL
Verabschiedung von Pastor Gottschalk
mit Superintendentin A. Burgk-Lempart, Posaunenchor &
Chor Beedenbostel & anschließendem Empfang

13.07.2025 - ESCHEDE
Pastorin F. Baden

20.07.2025 - HOHNHORST
Pastorin F. Baden

27.07.2025 - AHNSBECK
Pastor M. Sassenhagen

03.08.2025 - ELDINGEN
Frauensonntag
mit Prädikantin A. Lange

10.08.2025 - HOHNE
Schwimmbadtaufe
mit Pastorin K. Prüßing-Neumann &
Posaunenchor Hohne

17.08.2025 - LACHENDORF
Pastor J. Burgard